

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Handelsname: MARABU-EASY MARBLE

Stand: 01.02.2005

Produkt-Nr.: 1305

Version: 3 / D

Druckdatum: 09.02.2005

Angaben zum Produkt

Handelsname

MARABU-EASY MARBLE

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse

Marabuwerke GmbH & Co KG
Asperger Straße 4
D-71732 Tamm

Telefon-Nr. (++49)-7141/691-0

Fax-Nr. (++49)-7141/691-117

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Produktsicherheit 07141/691-116 oder 232

Notruf-Telefon

Produktsicherheit 07141/691-116 oder 232

Verwendung

Malfarbe

2.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Lösemittelhaltige Malfarbe auf Basis von Alkydharzen

Gefährliche Inhaltsstoffe

1-METHOXY-2-PROPANOL

CAS-Nr.	107-98-2			
EINECS-Nr.	203-539-1			
Konzentration	>= 30	<	45	Gew%
Einstufung	R10			

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

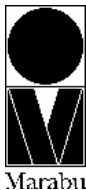
CAS-Nr.	108-65-6			
EINECS-Nr.	203-603-9			
Konzentration	>= 10	<	20	Gew%
Einstufung	R10			
	Xi;R36			

NAPHTHA (ERDOEL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE

CAS-Nr.	64742-82-1			
EINECS-Nr.	265-185-4			
Konzentration	>= 10	<	15	Gew%
Einstufung	Xn;R65			
	N;R51/53			
	R10			

STODDARD LÖSUNGSMITTEL

CAS-Nr.	8052-41-3			
EINECS-Nr.	232-489-3			
Konzentration	< 0,5			Gew%
Einstufung	Xn;R65			
	N;R51/53			
	R66			
	R10			



EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Handelsname: MARABU-EASY MARBLE

Stand: 01.02.2005

Produkt-Nr.: 1305

Version: 3 / D

Druckdatum: 09.02.2005

3.) Mögliche Gefahren

R-Sätze

10
52/53

Entzündlich.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist wassergefährdend.

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Symptomen oder in
Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand:
künstliche Beatmung. Einen Arzt rufen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Arzt hinzuziehen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Schaum, Sand, Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl. Beachten, daß eine Nichtmischbarkeit mit vielen organischen Lösemitteln besteht, und
daß diese Lösemittel sich auf der Oberfläche ausbreiten.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Brand können als gefährliche Rauchgasbestandteile hauptsächlich Kohlendioxid, Kohlenmonoxid,
Ruß, Stickoxide, Metalloxide und Halogenwasserstoffe entstehen. Daher geeignete
Sicherheitsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung treffen. Brandrückstände sind ordnungsgemäß zu
entsorgen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

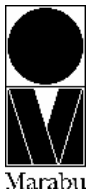
6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen fernhalten. Für gute Belüftung sorgen. Dampf nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe
Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder
Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis
setzen.



EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Handelsname: MARABU-EASY MARBLE

Stand: 01.02.2005

Produkt-Nr.: 1305

Version: 3 / D

Druckdatum: 09.02.2005

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Gefäße nicht offen stehen lassen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Weitere Hinweise siehe auch in der Schriftenreihe der BG der chemischen Industrie.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Brandklasse

B (brennbare flüssige Stoffe)

Temperaturklasse

T3

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Empfohlene Lagertemperatur: 15-20°C. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Behälter trocken und kühl halten.

8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

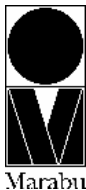
1-METHOXY-2-PROPANOL

2000/39/EWG

Wert	100	ml/m ³	375	mg/m ³
Kurzzeitwert	150	ml/m ³	568	mg/m ³
Hautresorption / Sensibilisierung	Haut			

MAK (TRGS 900)

Wert	100	ml/m ³	370	mg/m ³
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor =1=			
Schwangerschaftsgruppe	Y			



EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Handelsname: MARABU-EASY MARBLE

Stand: 01.02.2005

Produkt-Nr.: 1305

Version: 3 / D

Druckdatum: 09.02.2005

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

2000/39/EWG

Wert	50	ml/m ³	275	mg/m ³
Kurzzeitwert	100	ml/m ³	550	mg/m ³
Hautresorption / Sensibilisierung	Haut			

MAK (TRGS 900)

Wert	50	ml/m ³	270	mg/m ³
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor =1=			
Schwangerschaftsgruppe	Y			

AROMATENARME KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE (TRGS 900, GRUPPE 2)

MAK (TRGS 900)

Wert	70	ml/m ³	350	mg/m ³
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor 4			

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Atemfilter-Gas	A
Atemfilter-Partikel	P2

Handschutz

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Empfehlung zum Schutz gegen die üblicherweise vorkommenden Inhaltsstoffe in den Produkten:

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. Spritzschutz) als auch für den Langzeitkontakt (z.B. Reinigungsarbeiten):

Geeignetes Material: LLDPE
Materialstärke: 0,06 mm
Durchdringungszeit: >480 min

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen. Kontaminierte Hautstellen sofort waschen (Hautschutzmerkblatt ZH 1/132 beachten).

Arbeitsvorgänge so gestalten, daß nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

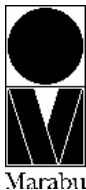
Wir empfehlen einen auf Ihre betrieblichen Belange zugeschnittenen Hautschutzplan zu erstellen. Weitere Hinweise finden sich in den Schriften des Bundesverbandes Handschutz (Nr. 6 und 9) als auch in denen der BG Druck und Papierverarbeitung (528.1, 528.2, 531.7).

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Rückfettende Hautcreme verwenden.



EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Handelsname: MARABU-EASY MARBLE

Stand: 01.02.2005

Produkt-Nr.: 1305

Version: 3 / D

Druckdatum: 09.02.2005

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Folgende ZH 1-Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten:

- ZH 1/706 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- ZH 1/703 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- ZH 1/706 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen).

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	farbig
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderungen

Art	Siedebeginn	
Wert	120	°C

Flammpunkt

Wert	35	°C
Methode	ASTM D 6450 (CCCFP)	

Zündtemperatur

Wert	235	°C
------	-----	----

Explosionsgrenzen

Obere Explosionsgrenze	13,8	Vol-%
Untere Explosionsgrenze	0,6	Vol-%

Dampfdruck

Wert	8	hPa
Bezugstemperatur	20	°C

Dichte

Wert	0,9	- 1,1	g/cm ³
Bezugstemperatur	20	°C	

Viskosität

Art	Auslaufzeit		
Wert	14	- 20	sec
Methode	DIN-Becher 4 mm		
Bezugstemperatur	20	°C	

Wasserlöslichkeit

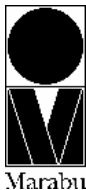
Bemerkung	teilweise Lösemittelanteile
-----------	-----------------------------

pH-Wert

Bemerkung	nicht anwendbar
-----------	-----------------

Lösemittelgehalt

Farbton	Wert	%
013	69	%
020	69	%
021	69	%
031	68	%
033	62	%
038	69	%
039	70	%
040	69	%
042	70	%
055	69	%
062	69	%
067	69	%



EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Handelsname: MARABU-EASY MARBLE

Stand: 01.02.2005

Produkt-Nr.: 1305

Version: 3 / D

Druckdatum: 09.02.2005

070	62	%
073	69	%
082	60	%
084	59	%
090	63	%
095	69	%
098	69	%
100	73	%

Festkörpergehalt

Farbton	Wert	%
013	31	%
020	31	%
021	31	%
031	32	%
033	38	%
038	31	%
039	30	%
040	31	%
042	30	%
055	31	%
062	31	%
067	31	%
070	38	%
073	31	%
082	40	%
084	41	%
090	37	%
095	31	%
098	31	%
100	27	%

Sonstige Angaben

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10.) Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Ruß, Stickoxide, Metalloxide und Halogenwasserstoffe entstehen.

11.) Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

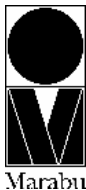
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Lösemittel können die oben beschriebenen Symptome bei Absorption durch die Haut hervorrufen.

Längerer wiederholter Kontakt mit der Zubereitung führt zum Fettverlust der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.

Spritzer in die Augen können starke, brennende Schmerzen verursachen.

Nach Verschlucken sind Magenbeschwerden und Reizung der Verdauungsorgane möglich.



EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Handelsname: MARABU-EASY MARBLE

Stand: 01.02.2005

Produkt-Nr.: 1305

Version: 3 / D

Druckdatum: 09.02.2005

Sonstige Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EWG) vorgenommen.

12.) Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen

13.) Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften durch autorisiertes Unternehmen entsorgen lassen.

Abfallschlüssel nach Europäischen Abfallkatalog: 080111 (Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben - Abfälle aus der HZVA und Entfernung von Farben und Lacken - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten).

Ungereinigte Verpackung

Nicht restentleerte Behälter sind wie das Produkt selbst zu entsorgen.
Vollständig entleerte Verpackungen können über DSD entsorgt werden.

14.) Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
Gefahrzettel	3, -, -
UN-Nummer	1263
Bezeichnung des Gutes	Farbe

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	1263
Proper shipping name	Paint
EmS	F-E,S-E
MARPOL	MP
Label	3, -, -

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	1263
Proper shipping name	Paint
Label	3, -, -

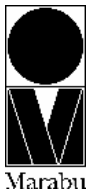
15.) Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

R-Sätze

10	Entzündlich.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Handelsname: MARABU-EASY MARBLE

Stand: 01.02.2005

Produkt-Nr.: 1305

Version: 3 / D

Druckdatum: 09.02.2005

S-Sätze

20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften

Ehemalige Verordnung brennbarer Flüssigkeiten (VbF)

Ehemalige VbF-Klasse A II

Technische Anleitung Luft ("TA-Luft")

TA-Luft Klasse I	0	%
TA-Luft Klasse II	0-1	%
TA-Luft Klasse III	60-76	%

Wassergefährdungsklasse

Klasse	2
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS

16.) Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die verwendeten Rohstoffe enthalten konstitutionsgemäß (d.h. nach ihrer chemischen Struktur) kein Antimon, Arsen, lösliches Barium, Blei, Cadmium, Chrom, Quecksilber und Selen.
Das Produkt entspricht demnach DIN EN 71, Teil 3.

1-METHOXY-2-PROPANOL

10 Entzündlich.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

10 Entzündlich.
36 Reizt die Augen.

NAPHTHA (ERDOEL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE

10 Entzündlich.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

STODDARD LÖSUNGSMITTEL

10 Entzündlich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Datenblatt ausstellender Bereich

Labor/Produktsicherheit.

Ansprechpartner

Dipl.-Chem. G. Heller oder Dipl.-Ing. U. Voetter.

Die vorstehenden sicherheitstechnischen Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von anwendungstechnischen Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.